

Nummer 00-2423-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 2

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Imola
 Typ IM 807
 Radgröße 8 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	IM 807 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	35	615	1940	9/2000
B3	IM 807 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	35	615	1940	9/2000
B3	IM 807 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	35	615	1940	9/2000
C4	IM 807 C4/Z26 Ø76-65,1	5/110/65,1	38	710	2025	9/2000
C5	IM 807 C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	38	710	2025	9/2000
C5	IM 807 C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	38	710	2025	9/2000
C6	IM 807 C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	38	710	2025	9/2000
C6	IM 807 C6/Z21 Ø76-66,2	5/114,3/66,1	38	710	2025	9/2000
C6	IM 807 C6/Z22 Ø76-64,2	5/114,3/64,1	38	710	2025	9/2000
C6	IM 807 C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	38	710	2025	9/2000
C6	IM 807 C6/Z30 Ø76-71,6	5/114,3/71,6	38	710	2025	9/2000
B9	IM 807 B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	38	635	1945	9/2000

Kennzeichnung

Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung IM 807 (s.o.)
 Radgröße 8Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen K
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Nummer 00-2423-A00-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx17H2 Typ IM 807
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	205/40R17	35	710
5/120	205/40R17	38	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	28.11.2000
Radzeichnung	1882-01	30.06.2000

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 2.Januar 2001

Messemer

00027854.DOC